

Nidergang auff die HorizontLinie / und durch den
Sonnengrad die Regel oder das Linial durchziehen.

So wird dir solche im äussersten Limbo oder
Rand die gesuchte Stund / wann nemlichen der Mond
untergehet / berichten.

Wann dir nun der Auf- und Nidergang des
Monden bekant ist / so ist leichtlich zu gedencken
oder zu rechnen / wie lang der Mond zur selbigen Zeit
scheinen möge / und wie lang du desselbigen Scheins /
sonderlichen bey der Nacht / geniessen könnest.

Es ist aber auch zu mercken / und mit Nichten dem
kunstliebenden Leser zu verhalten / daß der Mond so
wol / als die andere Planeten / bißweilen von der Son-
nen Straß bald gegen Mittag / balden aber gegen Mit-
ternacht abweichet / welches bey den Lateinern Latitu-
do Lunæ genennet wird / derhalben wol von nöhten
ist / daß du im Zodiaco des Retis, die Eclipticam
breit und durchsichtig machest / inmassen ich auch zu-
vorn gedacht / so wirst du dein Vorgehen ganz just und
gewiß / ja ohne einige Fehl oder Mangel befinden / wann
du nur der hievorgesetzten Lehr (alldar ich der andern
Planeten auch gedacht) fleißig nachkommest.

Wann aber der Mond bey den Nodis (so Caput
& Cauda Draconis, das ist / das Drachenhaupt oder
Drachenschwanz genennet) sich befindet / so darffst du
keine Latitudinem oder Breite von der Ecliptica,